

# Aufbauanleitung

für die Ansitzkanzel Typ C,  
sowie für das Bockgerüst 1,50m



### Wichtige Sicherheitshinweise:

- Jagdliche Einrichtungen sollten so aufgestellt werden, dass sie sich harmonisch in das Landschaftsbild einfügen.
- Die Unfallverhütungsvorschriften der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sind unbedingt zu beachten (z.B. VSG 4.4 Jagd).
- Der Untergrund muß eben und tragfähig sein.
- Es wird ein sicheres Fundament für die Pfosten benötigt.  
z.B.:
  - Pfosten an einbetonierten Winkeleisen befestigen.
  - Pfosten an eingegrabenen Fundamentpfählen befestigen.
  - Pfosten an eingeschlagenen Erdankern befestigen.
  - Es ist auf einen ausreichenden Abstand zwischen Pfosten und Erdboden zu achten, der frei von Bewuchs sein muß, sofern die Pfosten durch Erdanker befestigt sind.
  - Werden die Pfosten auf Steinplatten gestellt, ist zwischen der Platte und dem Holz ein Stück Teerpappe zu legen.
  - Um einen sicheren Stand zu gewährleisten, (bei stärkeren Winden über Stärke 6), ist es auch möglich, ein Gewicht von ca. 200 kg, z.B. eine mit Sand gefüllte Blechtonne am Rahmen des Bockgerüsts zu befestigen.
- Ab einer Windstärke von 6 Beaufort und bei Gewitter müssen Hochsitze verlassen werden!
- Die Ansitzkanzel ist für max. 2 Personen zugelassen.
- Der Ansitz ist mindestens 1 mal jährlich, und vor jeder Benutzung auf Alterungs- und Verwitterungserscheinungen zu prüfen (fester Sitz der Leitersprossen und Verschraubungen, fester Sitz des Handgriffes u.s.w.).
- Alle 2 Jahre sollten die Holzteile mit einer geeigneten Holzschutzlasur behandelt werden.
- Der Abstand zwischen stromführenden Leitungen und Ansitzeinrichtungen muß mindestens 5m betragen.
- Bitte beachten Sie das jeweilige Landesbaugesetz.

Unsere Ansitzkanzeln mit einer Podesthöhe von 1,50m Höhe sind bis Windstärke 8 auf Ihre Standfestigkeit geprüft. Um dies noch zu erhöhen, empfehlen wir das zusätzliche Anbringen von Gewichten, (siehe Abb. 1), oder das Verankern mit Winkeleisen, bzw. Holzpfählen, (siehe Abb. 2).

### Maße und Gewichte:

- Gewicht Bockgerüst: 88kg.
- Gewicht Ansitzkanzel: 220kg
- Packmaß Ansitzkanzel: 195cm x 163cm x 51cm.
- Ohne technische Hilfsmittel sind mindestens 3 Personen notwendig, um diese Ansitzkanzel mit dem Bockgerüst zu montieren.
- Mindestraumanforderungen (überbaute Fläche):  
Breite: 210cm, Höhe: 350cm, Tiefe: 177cm.

**Das Eiderheim übernimmt nur bei bestimmungsgemäßer Anwendung eine Produktgarantie.**



Abb. 1



Abb. 2

## Hinweise zum Aufbau:

- Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.  
Im Lieferumfang enthalten sind:

- 2 St. Rahmenteile mit vormontierten "Hülsen" (1)
- 2 St. Rahmenteile (2)
- 4 St. Pfosten (3)
- 4 St. Erdnägel (4)
- 1 St. Holzleiter (5)
- 1 St. Handgriff mit Schraubenbeipack (6)
- 4 St. Flachrundkopfschraube M8 x 100 (7)
- 4 St. U-Scheibe 30mm Durchmesser, 10,4mm Loch (8)
- 2 St. Sechskantschraube M 8 x 50
- 2 St. Ringmutter M8
- 4 St. Ringschrauben 50 x 16
- 4 St. Sechskantschraube M8 x 100 mit Mutter

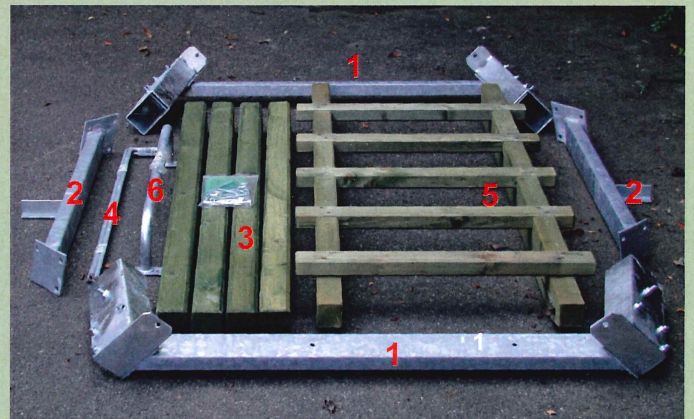


Abb. 3  
Lieferumfang Bockgerüst

- 1 St. Fußboden
- 2 St. Seitenteile (mit Schrägschnitten)
- 1 St. Türseite
- 1 St. Rückseite
- 1 St. Dach
- 1 Btl. Schraubenbeipack mit folgendem Inhalt:
- 2 St. Flachrundschraube M8 x 90\*
- 2 St. Flachrundschraube M8 x 120\*
- 8 St. Flachrundschraube M8 x 100\*



Abb. 4  
Lieferumfang Anstanzkanzel

### Benötigtes Werkzeug:

- Schraubenschlüssel SW 17 mm
- Schraubenschlüssel SW 10 mm
- Hammer
- Bohrer 9 mm für Kanzelbodenbefest.
- Bohrer 6 mm für Handgriffbefest.
- Akku-Bohrschrauber

- Den Stahlrahmen auf einem ebenen Untergrund montieren. Hierzu die 3 Muttern der Bolzen in der "Hülse" (1) lösen, Rahmenteil (2) ansetzen und wieder verschrauben.

"Siehe Übersichtsbild Pos. 2".



Abb. 5  
Montage des Stahlrahmens

Übersichtsbild



3. Die Pfosten (3) in die "Aufnahmhülsen" stecken und mit der Schraube M10 x 100 sichern. Sie sind ebenfalls in der "Hülse" (1) vormontiert.  
 "Siehe Übersichtsbild Pos. 3".



Abb. 6  
Montage der Pfosten



Abb. 6  
Montage der  
Ringschrauben

4. Die Ringschrauben in die Pfosten drehen, um nach dem Aufstellen, die Erdnägel (ca. 90 cm langer, verzinkter Rundstahl), durch die Ösen in die Erde zu treiben.  
 "Siehe Übersichtsbild Pos. 4".

5. Nun die Ringmuttern mit den Sechskantschrauben M8 x 50 am "Rahmenteil mit Hülse" (1) verschrauben. Sie dienen zum Einhängen der Aufstiegsleiter. Die eingehängte Leiter muß mit Schrauben (z.B. Spaxschrauben 4 x 60) gegen Aushängen gesichert werden.  
 "Siehe Übersichtsbild Pos.5".



Abb. 7  
Sicherung der Aufstiegsleiter



Abb. 8  
Fußboden bereitlegen



Abb. 9  
Transporthölzer entfernen

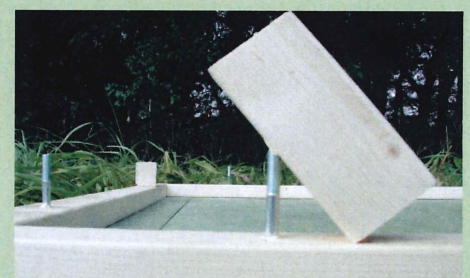


Abb. 10  
Gewindeschützer entfernen

6. Das Kanzelpaket mit einer Blechschere öffnen (**Vorsicht: die Stahlbänder stehen unter Spannung**) und das untere Element (Fußboden) herausnehmen (Abb. 8). Die Transporthölzer von den Querriegeln abschlagen (Abb. 9). Die "Gewindeschützer der Stehbolzen von Hand hochziehen und entfernen (Abb. 10).

7. Den Fußboden auf den Stahlrahmen legen und ausrichten "Siehe Übersichtsbild Pos. 1". Nun müssen von unten durch die Stahllaschen der Aufnahmehülsen, (Abb. 11) Löcher (9 mm) gebohrt werden, um den Fußboden mit den Flachrundschrauben M8 x 100 (7) und der Scheibe, 30mm Durchmesser, 10,4mm Loch (8) auf dem Bockgerüst zu befestigen (Abb. 12) "Ansicht Kanzelboden innen".



Abb. 11  
Ansicht Fußboden von unten



Abb. 12  
Ansicht Fußboden innen

8. Achtung: Auf dem Bodenrahmen ist an der Türseite ein Stehbolzen nicht vorhanden. Die Rückwand (kürzestes Element) auf dem Bodenrahmen in die Stehbolzen stellen und verschrauben. Danach die Seitenteile, (zur Rückwand abgeschrägt), ebenso wie die Rückwand montieren.



Abb. 13  
Montage der Wandelemente auf dem Fußboden



Abb. 14

Verschraubung der Wandelemente



Abb. 15

9. Die Schrauben M8 x 100mm für die Verbindung der Wände verwenden. Die Bohrungen sind bequem durch die Lukenöffnungen zu erreichen. "Siehe Übersichtsbild Pos. 6"



Abb. 16



Abb. 17  
Dachmontage



Abb. 18

10. Nachdem drei Wandelemente aufgestellt und verschraubt wurden, wird das Dach aufgelegt (Abb. 16). Dazu unterstützt eine Person von unten das Hochreichen, zwei Personen nehmen oben das Dach ab und legen es auf die Kanzelwände (etwas nach hinten verschoben Abb. 17). Nun die letzte Seitenwand einsetzen und verschrauben. (Abb. 18).

**Achtung:** Bitte achten Sie darauf, das die Schweißbahn zur abfallenden Seite überlappt. (Abb. 19)



Abb. 19  
Überlappung der Schweißbahn

11. Als letztes wird das Dach von innen in die richtige Position gerückt. Es paßt genau auf die Seitenteile. Auch hier können die Schrauben durch die Lukenöffnungen in die Bohrungen am Dach gesteckt werden, um es zu verschrauben. Zur "Türseite" das Dach mit M8 x 90mm und zur Rückseite mit M8 x 120mm verschrauben. "Siehe Übersichtsbild Pos. 7"



Abb. 20  
Dachverschraubung



Abb. 21  
Montage des Handgriffes

12. Den beigelegten Handgriff, wie dargestellt, montieren, ca. 15cm von der Unterkante des Wandelementes. Aufgrund der besseren Kraftverteilung muß dies über zwei Bretter geschehen. "Siehe Übersichtsbild Pos. 8".

13. Das nun fertige Produkt nochmals auf festen Sitz aller Schrauben, Anbauteile und sicheren Stand überprüfen.

**Optionales Zubehör:**

- Wetterschutzscheiben
- Abtropfleisten



Abb. 21  
Fertig montierte Ansitzkanzel mit Bockgerüst

Beachten Sie auch die vielen anderen Produkte aus unserem umfangreichen Sortiment.

Vielleicht wollen Sie hoch hinaus ? Zum Beispiel: Unsere Anlegeleiter, mit einer Sitzhöhe von **3,60m**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder [www.eiderheim.de](http://www.eiderheim.de)



LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



**EIDERHEIM**

Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen  
An der Bahn 100 - 24220 Flintbek  
Tel.: 04347 / 907-0 Fax.: 907-260 [www.eiderheim.de](http://www.eiderheim.de)